

Gremium Stadtrat	Sitzung am 26.10.2017	Sitzung-Nr. 07
Sitzungsort Sitzungssaal Sparkasse Rhein-Nahe	Sitzungsdauer (von – bis) 17.30-20.30	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 - 17
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 18 - 20
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis.
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorsitzende verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für den Monat November 2017
- Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5 und 11 (bereits übersandt)
- Anfragen bezüglich Stromsperrern mit den dazugehörigen Antworten

- Frau Oberbürgermeisterin lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich Herr Jodeleit und stellt zwei Fragen.

1. Er möchte wissen, warum das neue Verkehrskonzept in der Hofgartenstraße, Reitschule und Steinweg noch nicht umgesetzt ist
2. Er möchte wissen, wie mit der Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich Verbesserung der Verkehrssituation in der Kurhausstraße in der heutigen Sitzung umgegangen wird.

Frau Oberbürgermeisterin antwortet wie folgt:

1. Es wird eine schriftliche Antwort erfolgen.
2. Sofern dieser Antrag der CDU-Fraktion vom Stadtrat in den zuständigen Fachausschuss verwiesen wird, diskutiert der Fachausschuss über dieses Thema.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern und Stellvertreter/innen

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage und verliest noch zusätzliche Ausschussbesetzungsänderungen der CDU-Fraktion.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 101

TOP 3 Forstwirtschaftspläne Forstamt Soonwald und Bad Sobernheim

Herr Beigeordneter Bausch erläutert die Vorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Revierförster Barme und Lietze anwesend.

Beide erläutern den Forstwirtschaftsplan und beantworten Fragen der Ratsmitglieder.

Abstimmung: einstimmig, bei 4 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 23

TOP 4 Stellenplanentwurf für das Jahr 2018

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Klopfer, Steinbrecher, Henschel, Frau Manz, die Herren Menger, Bläsius, Kleudgen, Eitel, Locher, Zimmerlin sowie die Herren Kleudgen, Steinbrecher und Menger zum zweiten Mal.

Herr Klopfer beantragt eine 5-minütige Unterbrechung, die von der Oberbürgermeisterin gewährt wird.

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung stellt Herr Klopfer den Antrag, die Abstimmung über den Stellenplan bis zu den Etat-Beratungen zu verschieben.

Frau Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass laut Herrn Bürgermeister Heinrich ohne einen gelieferten Stellenplan keine Etat-Sitzungen stattfinden werden.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den CDU-Antrag abstimmen.

Abstimmung: 23 für den Antrag, 15 dagegen

Somit ist der Antrag angenommen. Der Stellenplan wird in den Etatberatungssitzungen diskutiert.

TOP 5 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Bad Kreuznach über den Breitbandausbau

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Klopfer, Pörksen, Locher, Bläsius, Dr. Drumm, Delaveaux, Henschel, Meurer, Frau Roeren-Bergs, Frau Dr. Mackeprang sowie Herr Dr. Drumm zum zweiten Mal.

Frau Roeren-Bergs stellt den Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, eine schriftliche Stellungnahme des Kreises Bad Kreuznach einzuholen, welche Folgen für die Stadt Bad Kreuznach auftreten, im Falle einer Nicht-Zustimmung durch den Stadtrat.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig, bei 1 Enthaltung

Somit wird der Tagesordnungspunkt nach Einholung der Stellungnahme erneut im Stadtrat behandelt.

TOP 6 Bestellung des Abschlussprüfers für die Einrichtung Bauhof für die Wirtschaftsjahre 2017, 2018, 2019 und 2020

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es spricht Frau Roeren-Bergs. Sie stellt den Antrag, die Abschlussprüfer nur für drei Jahre, also für 2017 bis 2019 zu bestellen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den weitergehenden Antrag, den Verwaltungsantrag, abstimmen

*Für den Verwaltungsantrag stimmen 20 Personen,
gegen den Verwaltungsantrag 18 Personen.*

Somit ist der Verwaltungsantrag angenommen.

Ausfertigung: Amt 20

TOP 7 Zwischenbericht für die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Bad Kreuznach für das Wirtschaftsjahr 2017 zum 30. Juni 2017

Herr Kleudgen erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldung.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

**TOP 8 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Hans und Harry Staab-Stiftung für
das Wirtschaftsjahr 2018**

Herr Kleudgen erläutert die Vorlage.
Es sprechen Herr Rapp und Frau Dr. Dierks.
Die Ausführungen von Herrn Rapp sollen im nächsten Finanzausschuss behandelt werden.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

**TOP 9 Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten
des Haushaltsjahres 2018 – Ausbau Viktoriastraße –**

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Klopfer, Meurer, Wirz, Dr. Drumm, Bläsius, Delaveaux, Locher, Eitel, Meurer, Frau Dr. Mackeprang sowie Herr Klopfer zum zweiten Mal.

Herr Klopfer stellt den Antrag die Verpflichtungsermächtigung nicht im Jahr 2018 bereit zu stellen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen.

Somit ist der Verwaltungsantrag abgelehnt.

Ausfertigung: Amt 20, Abt. 600

**TOP 10 Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten
des Haushaltsjahres 2018 (Kornmarkt)**

Herr Bastian erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig,

Ausfertigung: Amt 20

TOP 11 Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2018 (Außengebietsentwässerung Winzenheim)

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Kohl, Bouffleur, Meurer und Klopfer.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Abt. 600

**TOP 12 Bebauungsplan „Zwischen Bundesbahn und Nahe“
(Nr. BM 1, 14. Änderung);
a) Abwägung der Stellungnahme aus der Offenlage
b) Beschluss zur Satzung**

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.
Es sprechen Frau Dr. Mackeprang und Herr Menger.
Frau Roeren-Bergs ist nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

**TOP 13 Bebauungsplan „Sanatoriumsgebiet Theodorshalle, 4. Änderung und Erweiterung“ (Nr. 11/Ä, 4Ä u. Erw.)
a) Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung und Erweiterung
b) Durchführung des Regelverfahren
c) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung**

Herr Henschel erläutert die Vorlage.
Es spricht Herr Bläsius.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2017 bezüglich Verbesserung der Kurhausstraße

Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.
Herr Klopfer bittet den Punkt 2 des Antrages zu streichen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60

TOP 15 Sachstandsbericht Organisationsberatung Kienbaum

Frau Stein von der Verwaltung gibt einen Überblick über den Sachstand der Organisationsberatung.

Es sprechen die Herren Klopfer, Kleudgen sowie Frau Dr. Dierks und Frau Ensminger-Busse.

Das neue Organigramm sowie eine Liste der umgesetzten Maßnahmen werden an die Stadtratsmitglieder verschickt.

Ausfertigung: Frau Stein

TOP 16 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin teilt mit, dass der Antrag der FDP bezüglich des Wochenmarktes in der nächsten Stadtratssitzung behandelt wird.

Herr Beigeordneter Bausch informiert über die stattfindende Sportgala.

TOP 17 Anfragen

Herr Zimmerlin fragt an, ob in einer der nächsten Stadtratssitzungen die Ausschussbesetzung neu gewählt werden muss.

Frau Oberbürgermeisterin antwortet mit „Ja“.

Frau Oberbürgermeisterin fragt, ob im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung Anfragen bestehen, da weder Grundstücksangelegenheiten noch Mitteilungen vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Somit schließt die Oberbürgermeisterin die Sitzung.